



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

PRESSEMITTEILUNG

6 Personen und Projekte aus Schleswig-Holstein für den Deutschen Engagementpreis 2015 nominiert

Bundesweite Auszeichnung für freiwillig Engagierte in sechs Kategorien / Sonderpreis 2015 Willkommenskultur gestalten mit 10.000 Euro dotiert / Schleswig-Holstein zeigt Vielfalt in den Engagementthemen

Berlin, 30. Juli 2015. In Schleswig-Holstein sind bisher 6 Projekte und Personen für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Vom BMX- und Skatepark *Schlachthof* in Flensburg über den Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein bis hin zum Projekt *Wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt* der Husumer Evangelischen Familienbildungsstätte – bürgerschaftliches Engagement in NRW ist vielfältig. Bundesweit haben rund 700 Personen und Projekte im Dezember die Chance, mit dem Deutschen Engagementpreis 2015 ausgezeichnet zu werden.

Über die Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Engagementpreises in den fünf Kategorien *Chancen schaffen, Grenzen überwinden, Leben bewahren, Generationen verbinden* und *Demokratie stärken* entscheidet eine hochkarätig besetzte Jury. Alle Kategorien sind mit 5.000 Euro dotiert. Alle Nominierten haben außerdem die Chance, Siegerinnen und Sieger beim öffentlichen Online-Voting des mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreises im Oktober zu werden. Darüber hinaus vergibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in diesem Jahr einen Sonderpreis *Willkommenskultur gestalten*, der das Engagement von und für Flüchtlinge auszeichnet und mit 10.000 Euro dotiert ist. Die festliche Preisverleihung findet am 8. Dezember in Berlin statt.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis würdigt das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen. Bundesweit konnten über 500 Preise für bürgerschaftliches Engagement ihre Preisträgerinnen und Preisträger ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2015 schicken.

Initiator des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors, von Expertinnen und Experten sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Generali Zukunftsfonds und die Deutsche Fernsehlotterie.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

www.deutscher-engagementpreis.de

www.deutscher-engagementpreis.de/presse

Pressekontakt:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mira Nagel, Projektleitung

Artemis Toebs, Pressereferentin

Mauerstraße 93

10117 Berlin

Telefon: (030)897947-65 | Fax-71

artemis.toebs@stiftungen.org